

# Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

## Lehraufträge zur Verbesserung des Lehrangebots im Fach Kunstgeschichte

Vorschlagsnummer: vsn20120531

Antragseingang: 15.11.2011 - 16:08

Projektnummer:

### Angaben zum Antragsteller

**Durchführendes Seminar/Institut:** Kunstgeschichtliches Seminar (KuGe)

**Position:** Professor/in

**Titel:** Prof. Dr.

**Name:** Carsten-Peter Warncke

**E-Mail:** cwarnck1@gwdg.de

**Telefon:** 0551/39-5092

### Angaben zur Maßnahme

**Mittelvergabe:** dezentral

**Wiederholungsantrag:** Ja

**Maßnahmenkategorie:** Lehrangebotsverbesserung durch Lehraufträge

**Beginn:** 01.04.2012 SoSe 2012

**Laufzeit:** 3 Semester

**Studienabschlüsse:** B.A.  
M.A.  
auslaufende Studiengänge

**Ausgangssituation:** Das Lehrangebot in der Kunstgeschichte durch die angestellten Dozent/innen umfasst in jedem Semester insgesamt 13 bzw. 15 Veranstaltungen à 2 SWS (Prof Dr. Carsten-Peter Warncke 9 SWS, Prof. Dr. Manfred Luchterhandt 9 SWS, Dr. Anne-Katrin Sors 6 SWS, PD Dr. Jens Reiche 4 SWS).

**Beschreibung:** Die Maßnahme wurde ursprünglich zum Abfangen einer Überlast von Studienanfänger/innen zum WS 2007/2008 genehmigt, aber aus finanziellen Gründen konnten im SS 2011 nur für 2 statt der beantragten 4 Lehraufträge Mittel bereit gestellt werden. Wir benötigen aber in jedem Semester erfahrungsgemäß 4 bezahlte Lehraufträge à 2 SWS um insbesondere im Bereich der Aufbau- und Vertiefungsmodule, aber auch der Orientierungsmodule und Mastermodule zusätzliche Lehrangebote zur Verfügung stellen zu können.  
Die Kunstgeschichte hat neben den Überlastproblemen auch eine zu geringe Dozentenbesetzung hat um nicht zum Kerncurriculum gehörende aber für die Ausbildung der Studierenden interessante Lehrgebiete anbieten zu können.

**Erwarteter Nutzen:** Von der Maßnahme profitieren im jedem Semester ca. 60 Studierende. Die auswärtigen Lehraufträge werden sehr gut angenommen.  
Bei Lehraufträgen werden überwiegend an Personen außerhalb von Göttingen vergeben, die wir sonst nicht für die Lehre gewinnen könnten.  
Dadurch erreichen wir  
- eine deutliche Verbesserung der Betreuungsrelation durch kleinere Seminare;  
- eine erhebliche inhaltliche Ausweitung des Lehrangebots, da die Themen der Lehraufträge von hausinternen Dozent/innen nicht angeboten werden oder sogar nicht angeboten werden können;

- auf regionaler Ebene Kontakte zu wichtigen Kulturinstitutionen zu knüpfen (Museen, Denkmalpflegeinstitutionen und Bibliotheken in Niedersachsen und Nordhessen, davon profitieren die Studierenden durch Praktika für den Berufseinstieg.

### Kosten der Maßnahme

#### SoSe 2012

Lehrauftrag (LA)	2 x 700,00 € = 1400,00 €	1.400 €
	<b>Semestersumme:</b>	1.400 €

#### WiSe 2012/2013

Lehrauftrag (LA)	2 x 700,00 € = 1400,00 €	1.400 €
	<b>Semestersumme:</b>	1.400 €

#### SoSe 2013

Lehrauftrag (LA)	2 x 700,00 € = 1400,00 €	1.400 €
	<b>Semestersumme:</b>	1.400 €
	<b>Gesamtsumme:</b>	4.200 €